

## Senioren trainieren Kinder

**Preetz.** Das landesweite, vom Sozialministerium geförderte Projekt *senior-Trainer* stellt sich am Montag, 4. März, an der Volkshochschule in Preetz vor. Ältere Menschen, die neue, eigene Betätigungsfelder suchen, in denen Erfahrungswissen aktiv genutzt werden kann, sind ab 9 Uhr willkommen. Die *senior-Trainer* stellen Projekte wie zum Beispiel Kurse für Schüler, einen Stammtisch für Techniker oder Gärtnern mit Kindern vor. Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Plön, Tel. 04522/2327, [info@kvhs-ploen.de](mailto:info@kvhs-ploen.de) jac

## Jung und Alt singen gemeinsam

**Preetz.** Der Kantor der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Preetz gestaltet am Sonnabend, 2. März, ein Konzert zum Mitsingen für Jung und Alt. Erklingen sollen Volkslieder (*Das Wandern ist des Müllers Lust, Dat du min Leevsten büst*) sowie Stücke aus dem Reich der Sagen und Märchen (*Es waren zwei Königskinder, Loreley*). Besonders Familien mit Kindern sind dazu eingeladen. Beginn ist um 15 Uhr im Gemeindehaus an der Stadtkirche Preetz. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei. jac

### KURZ NOTIERT

#### Weltgebetstag auch in Schellhorn

**Schellhorn.** Aus Frankreich kommt in diesem Jahr die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag der Frauen, der unter dem Motto *Ich war fremd – ihr habt mich angenommen* steht. Auch im Nikodemus-Gemeindehaus in Schellhorn wird morgen ab 19 Uhr ein Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss lädt die evangelische Kirchengemeinde zu einem geselligen Beisammensein ein. SR

#### Kickern im Jugendzentrum

**Preetz.** Drei Kickerturniere steigen an den kommenden Freitagen, 1., 8. und 15. März, jeweils von 16 bis 18 Uhr im Jugendzentrum Wasserturm in Preetz. SR

#### Skat-Club reizt mit Fleisch und Wurst

**Preetz.** Der neu gegründete Preetzer Skat-Club richtet am Sonnabend, 2. März, ein Turnier aus. Die Karten werden ab 15.30 Uhr im Restaurant „Anno dazumal“, Kirchenstraße 24, gemischt. Das Startgeld beträgt 8 Euro. Zu gewinnen gibt es Fleisch- und Wurstpreise. Anmeldung: Tel. 04342/308350. jac

#### Neue Vereinsatzung

**Mönkeberg.** Die Mitglieder des Mönkeberger Sportvereins treffen sich am Montag, 4. März, 19.30 Uhr, in der Grundschule zur Jahresversammlung. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die neue Satzung. uhl

# Dieser Zug ist wohl abgefahren

Raisdorfer Spielothek droht das Aus – Sanierung zu aufwendig – Ausschüsse der Stadt Schwentinal beraten

**Schwentinal.** Mit den bunten Graffitis und der Aufschrift *Spielothek* ist der ausrangierte Eisenbahn-Waggon in der Raisdorfer Bahnhofstraße seit Jahrzehnten ein Blickfang. Dem 27 Meter langen Reisezugwagen droht wegen umfangreichen Sanierungsbedarfs nun allerdings endgültig das Abstellgleis.

„Heute geschlossen“ steht schon seit einiger Zeit auf einem an der Eingangstür befestigten Zettel. Laut Auskunft von Schwentinals Bürgermeisterin Susanne Leyk soll die Spielothek nach der Frostperiode aber wieder öffnen. Vorerst zumindest. Wie es langfristig weitergehen kann für die seit 1973 in Eisenbahnwaggons untergebrachte Spielothek (der jetzige Wagen kam als Ersatz für die Vorgänger im Jahr 2000), das stehe noch nicht fest. Darüber würden demnächst die Fachausschüsse beraten. Ein Lösungsvorschlag von Verwaltungsseite gebe es noch nicht, so Leyk.



Bis auf Weiteres geschlossen: Der seit Jahrzehnten als Spielothek genutzte Waggon im Schwentinaler Ortsteil Raisdorf könnte möglicherweise schon bald aus dem Ortsbild verschwinden. Foto Kuhl

Ein Blick auf die Mängelliste der städtischen Fachabteilung zeigt, wie gravierend der Sanierungsbedarf ist. Von zugefrorenen Wasserleitungen ist da etwa die Rede, einem verrotteten und zum Teil bereits durchgebrochenen Boden, von hoher Feuchtigkeit und Schimmelpilzbildung. Der Waggon muss zudem mit Strom sehr kostenintensiv be-

heizt werden. Ein Zugabteil, in dem der beliebte Tischkicker steht, musste schon geschlossen werden. Hauptzielgruppe der Spielothek sind acht- bis zwölfjährige Kinder, die bisher vier Mal in der Woche nachmittags Gelegenheit haben, sich im Zugwagen zu treffen und zu spielen oder Spiele kostenlos auszuleihen. uhl

## Beim vierhändigen Klavierspiel überzeugte er dann auch die Schwiegermutter

Ewald und Karin Kairies feiern heute eiserne Hochzeit – In der U-Bahn lernten sie sich kennen

**Heikendorf.** Beim Segeln auf der Außenalster in Hamburg wurde ihre junge Liebe erstmals auf die Probe gestellt: Ewald (88) und Karin (84) Kairies kenterten und standen knietief im Wasser. Heute feiern sie in Heikendorf ihre eiserne Hochzeit.

Die Nachkriegszeit prägte das junge Glück von Ewald und Karin, die sich Ende der 40er-Jahre in einer Hamburger U-Bahn kennenlernten. Mit der „Waldsdorferbahn“ und Lebensmittelmarken in der Hosentasche zog es Ewald Kairies regelmäßig nach Großhansdorf. Karin fuhr dieselbe Strecke.

Der erste gemeinsame Ausflug auf der Außenalster endete nasskalt. „Als ich Karin die Pinne in die Hand drücken wollte, kam eine Windböe, und wir kenterten“, erzählt Ewald Kairies. Gemeinsam richteten sie das Boot wieder auf und schöpften das Wasser mit Eimern aus dem Rumpf. „Das brachte uns gleich näher zusammen.“

Bis Karin und Ewald in ruhigeres Fahrwasser kamen, sollte es noch etwas dauern: Die ersten Hochzeitspläne

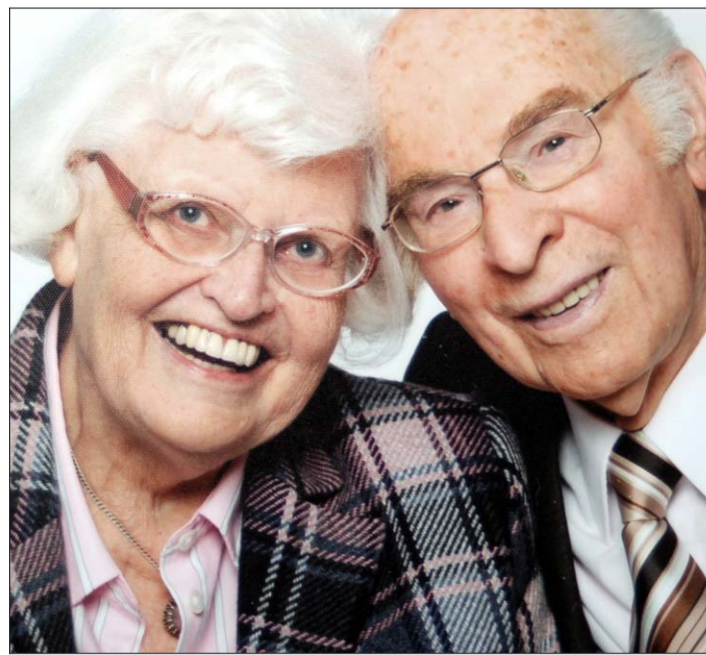
wurden von der Schwiegermutter zunächst skeptisch beäugt. „Als junger Flüchtling hatte ich kaum etwas aufzuweisen, aber sie musste ja ihre Zustimmung geben“, erinnert sich Ewald Kairies. Mit einem vierhändigen Klavierstück von Schubert gelang dann der Durchbruch: Gemeinsam spielte das junge Paar den Militärmarsch und heiratete am 28. Februar 1948 in der Ahrensburger Schlosskirche, wo es sich zur goldenen Hochzeit 1998 erneut das Jawort gab.

„Ein Rezept für ein so langes erfolgreiches Zusammenleben haben wir nicht“, erklären die Kairies in ihrem Wohnzimmer hoch über der Kieler Förde, wohin es sie 1956 aus beruflichen Gründen gezogen hatte. „Aber Meinungsverschiedenheiten diskutieren wir fast jeden Tag kräftig und nachhaltig.“

Seit einigen Jahren ist Karin Kairies durch einen Schlaganfall auf Hilfe angewiesen. Ihr Mann übernimmt seitdem den gesamten Haushalt, geht einkaufen, kocht, putzt und kümmert sich um seine Frau. Ein erfülltes Leben macht sie beide glücklich.

„Wir haben fünf Enkelkinder und einen Urenkel und pflegen regen Kontakt zu Nachbarn und Freunden.“ Von ihrem Wohnzimmerfenster aus können sie die Schiffe beobachten: „43 000 im Jahr“, be-

hauptet Ewald Kairies. Darunter sind natürlich zahlreiche Segelboote, die manchmal auch kentern – wie die Jubilare damals bei ihrem ersten gemeinsamen Ausflug auf der Hamburger Außenalster. nsc



Seit 65 Jahren glücklich verheiratet: Karin und Ewald Kairies. Foto privat/Repro Schättler

## Energie-Branche präsentiert sich in Theorie und Praxis

Erste Fachmesse in Heikendorf: Ausstellung auf dem Dorfplatz – Vorträge im Rathaus

**Heikendorf.** Ökostrom, Energiesparlampe oder Pelletheizung? Das Thema Energiewende beschäftigt uns alle. In Heikendorf laden Ortshandwerkerschaft sowie der Handels- und Gewerbeverein für den 9. März erstmals zu einer Energiemesse ein, die mit Fachvorträgen, Ausstellungen und Beratungen den Bürger informieren soll.

Mehr als 20 Firmen aus der Region zeigen in der Mehrzweckhalle, was sie zu dem Thema Energie beisteuern können. Vom Bauunterneh-

mer über den Energieberater bis zum Solar- und Elektrotechniker ist eine breite Palette an Fachberatern vor Ort. Auch der Strompool Probstei und die Gemeindefürsorge Heikendorf beraten über Strompreise und Ökostrom. Im Rathaus referieren Fachleute über zahlreiche Themen wie energetische Sanierung, Komponenten des Strompreises, Chancen und Risiken der Energiewende sowie über Förderkredite und Zuschüsse. „In unserer Region haben wir viele Betriebe, die sich mit

dem Thema Energie beschäftigen“, erklärt Thomas Pekrun, Vorsitzender des Handels- und Gewerbevereins, die Idee zu einer Energiemesse in Schrevenborn. Die Gemeinde Heikendorf bietet dank ihrer Infrastruktur rund um den Dorfplatz und die Ortsmitte als idealer Standort an. „Wir werden an diesem Tag auch die Geschäfte länger öffnen, um Leben in den Ort zu bringen.“ Zudem wird es im Lesesaal des Rathauses Exponate zum Experimentieren für Kinder und kostenloses Informationsmaterial geben. Die Volksbank als Partner der Veranstaltung berät in ihrer Filiale in der Dorfstraße über Förderkredite und bietet eine Hüpfburg auf dem Dorfplatz an. Für nahrhafte Energie sorgen die freiwillige Feuerwehr und Bäcker Schlüter. nsc

■ Die erste Energiemesse Schrevenborn am 9. März von 10 bis 16 Uhr ist für alle Besucher kostenlos. Weitere Informationen: [www.energiemesse-schrevenborn.de](http://www.energiemesse-schrevenborn.de)

### AM TELEFON

**Ostholsteiner  
Zeitung**  
Heute  
von 14 bis 15 Uhr  
Hans-J. Schekahn  
04522-741336  
[oz.red@kieler-nachrichten.de](mailto:oz.red@kieler-nachrichten.de)



### KONTAKT

#### Ostholsteiner Zeitung

**Redaktion:**  
24306 Plön, Lange Str. 15-16

**Ressortleiter:** Ralph Böttcher (RB), Tel. 04522/741331

**Stellvertreter:** Peter Thoms (pts), 04522/741332

**Fax:** 04522/741343

**E-Mail:**  
[oz.red@kieler-nachrichten.de](mailto:oz.red@kieler-nachrichten.de)

**Amt Schrevenborn,  
Schwentinal, Preetz und  
Umland, Selenter See:**  
Andreas Jacobs (jac), 04342/  
7878781; Silke Rönnau (SR),  
04342/7878782 oder 04522/  
741339; Fax: 04342/7878780

**Probstei:** Thomas Christian-  
sen (chr), 04342/7878786,  
Fax: 04342/7878780

**Lütjenburg und Umland:**  
Peter Braune (Peb), 04381/  
6633, Fax: 04381/4642

**Plön und Umland,  
Amt Bokhorst-Wankendorf,  
Eutin, Malente, Bosau:**  
Hans-Jürgen Schekahn (hjs)  
04522/741336, Richard Bar-  
thelme (riba), 04522/741337

**Sport:** Helmut Schwalm (alm),  
0431/903 2914,  
Fax 0431/903 2872

**E-Mail Sport:**  
[spo.red@kieler-nachrichten.de](mailto:spo.red@kieler-nachrichten.de)

### Anzeigen:

**Geschäftsstelle Plön:**  
04522/74130

**Rainer Lang:**  
04522/741313, Fax 741344,  
Mobil: 0175/2687812  
[rala.anz@kieler-nachrichten.de](mailto:rala.anz@kieler-nachrichten.de)

**Simone Kanieß:**  
04522/741315, Fax 741344,  
Mobil: 0151/16328763  
[sika.anz@kieler-nachrichten.de](mailto:sika.anz@kieler-nachrichten.de)

**Geschäftsstelle Preetz:**  
04342/1035, Fax 04342/9777

### Vertrieb:

**Kiel:** 0431/903666,  
Fax 0431/9032603  
**Geschäftsstelle Plön:**  
04522/74130, Fax: 741345